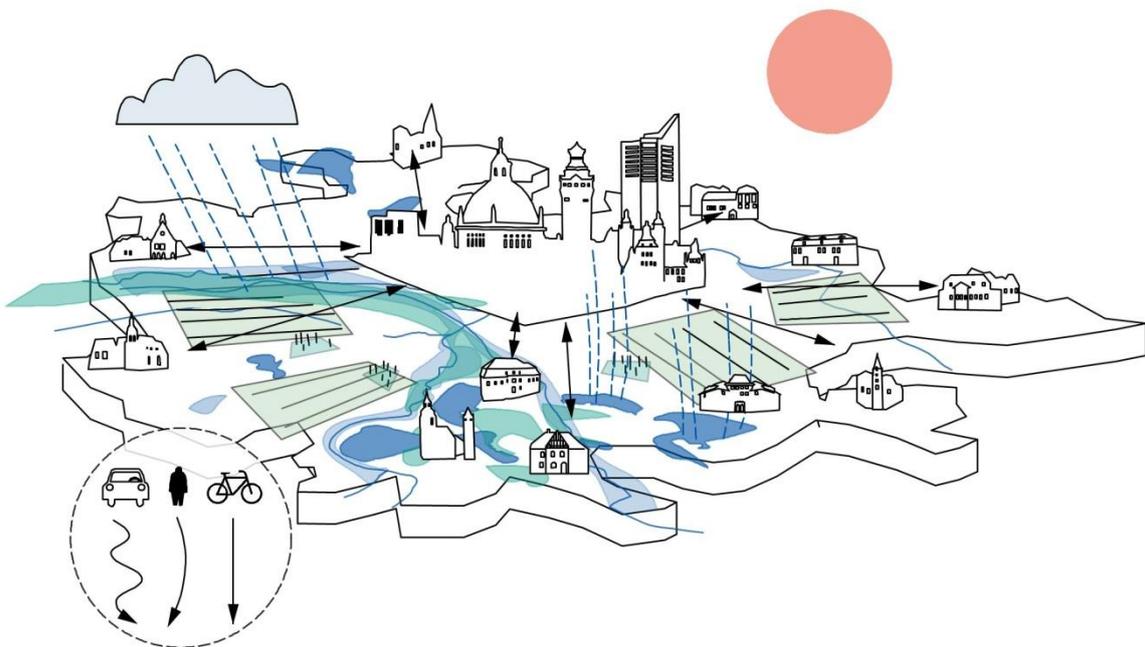


# Regionales Handlungskonzept Grüner Ring Leipzig 2014

Maßnahmenkatalog Stadt Markkleeberg,  
Stand Februar 2015



## **Inhalt**

### **Maßnahmen sortiert nach Projektthemen**

- 1. Auenrevitalisierung**
- 2. Revitalisierung Fließgewässer**
- 3. Revitalisierung von Standgewässern**
- 4. Hochwasser- und Überflutungsvorsorge, Vernässungs- und Trockenheitsvorsorge**
- 5. Waldmehrung, Waldumbau**
- 6. Strukturanreicherung und Biotopentwicklung**
- 7. Flächenmanagement, Kompensationsflächen**
- 8. Wegenetze & Region der kurzen Wege**
- 9. Entwicklung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen**
- 10. Pflege und Unterhaltung von Garten- und Baudenkmalern**
- 11. Erlebbarkeit der Seenlandschaft**
- 12. Entwicklung des touristischen Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland**
- 13. Regionale Vermarktung von Lebensmitteln/Stadt-Land-Allianzen**
- 14. Mehrung und Ernte von Obstgehölzen**
- 15. Selbstversorgung in der Stadt**
- 16. Umwelttechnologie/Ressourceneffizienz**
- 17. Umweltbildung**



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 1. Projektthema: Auenrevitalisierung

#### Schlüsselprojekt (SP) 1: Entwicklung Flussauenlandschaft von Elster, Pleiße und Luppe

##### Entwicklungsziele:

- Revitalisierung der Flussauenlandschaft von Elster, Pleiße und Luppe,
- Verbesserung und teilweise Wiederherstellung der Auendynamik sowie Verbesserung der Grundwassersituation
- Erhalt des Hartholzauenwaldes, Revitalisierung von Fließgewässern.

Es soll eine Fokussierung auf komplex wirkende Maßnahmen stattfinden, durch die die regulierenden Funktionen der Aue im Naturhaushalt gestärkt werden. Dies gilt in Zeiten des Klimawandels v. a. für die besondere Pufferfunktion der Aue sowohl in Bezug auf Hochwasserereignisse (verzögerte Wasserabgabe) als auch in Trockenheits- und Hitzephasen (Wasserrückhaltung und Kühlfunktion). Die Flussauenlandschaft soll als Beitrag zur Risikoprävention insgesamt widerstandsfähig (resilient) entwickelt werden. Dem drohenden Verlust biologischer Vielfalt soll entgegengewirkt werden. Zusätzlich sollen die Funktionen, die eine intakte Aue für den Naturhaushalt und die Erholungsvorsorge hat, der Bevölkerung verdeutlicht werden.

In der Gesamtheit sollen die Maßnahmen unter diesem Projektthema geeignet sein, das Ökosystem „Auenlandschaft“ zu stabilisieren und dessen „Dienstleistungsfunktionen“ für die Bevölkerung erfahrbar zu machen. Dafür ist ein integrativer und möglichst interkommunaler Projektansatz erforderlich.

##### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel, Ökosystemdienstleistungen

##### mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-Life-Programm; Bundesprogramm biologische Vielfalt; EU-Central Europe Themenfeld Umwelttrisiken und Klimawandel Projekt Reuris, sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007, LANU-Stiftung

LEADER: M08 Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern; M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Landschaft, AG Gewässer, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Stadt Leipzig AfU, LTV (Abstimmung Hochwasserschutz), Land- und Forstwirtschaft



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 1

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand <sup>1</sup>	Anmerkung <sup>2</sup>
AUE1	<b>Revitalisierung der gesamten Elster-Pleißer-Luppe-Aue</b> Fortführung bestehender Projekte, verschiedene Teilmaßnahmen zur Verbesserung der Auendynamik, Entwicklung standortgemäßer Wälder, Erhöhung des Grünlandanteils i.d. Aue etc. Berücksichtigung von Erholungsbedürfnissen (naturverträgliches Wege- und Erschließungsnetz)	Laufende Fortschreibung, Adaption an geänderte Rahmenbedingungen und neue Erkenntnisse  Derzeit u.a. Überarbeitung von „Konzeption zur forstlichen Pflege des Leipziger Auwalds“, Endfassung 2016 (Stadtforsten, Stadt Leipzig, 3.9.2014,)	<b>SP 1</b>  Schkeuditz, Leipzig  Fortschreibung RHK 2003 (AUE)

<sup>1</sup> Planungsstand, Realisierungszeitraum, Akteure– letzte Aktualisierung (Institution, Datum)

<sup>2</sup> Anmerkung: SP = Schlüsselprojekt;  interkommunales Projekt



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 2. Projektthema: Revitalisierung Fließgewässer

#### Schlüsselprojekt (SP) 2: Entwicklung von Fließgewässerlandschaften/ Schaffung eines Gewässer- und Grünverbundes

##### Entwicklungsziele:

- a) Verbesserung des Gewässerzustandes  
Revitalisierung der Fließgewässer entsprechend EU-Wasserrahmenrichtlinie. Integrierte Verbesserung der chemischen, biologischen und ökologischen Qualität der Gewässer. Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit, Laufrenaturierung Öffnung oder Entschlammung von Fließgewässern.
- b) Verbesserung des Hochwasserschutzes  
Stärkung des präventiven Hochwasserschutzes, neben technischen Maßnahmen v.a. Verbesserung des natürlichen Wasserrückhaltevermögens in Überschwemmungsgebieten
- c) Integrierte Entwicklung von Fließgewässerlandschaften  
Schaffung eines Gewässer- und Grünverbundes

In geeigneten Räumen sollen sich die Maßnahmen dieses Projektthemas nicht nur auf die Kernaufgaben der Verbesserung des Gewässerzustandes und des Hochwasserschutzes beschränken. Vielmehr soll unter Einbeziehung der Umgebung eine integrierte Gesamtentwicklung von Fließgewässerlandschaften erfolgen, die die Räume zugleich für die landschaftsgebundene Erholung und naturverträglichen Tourismus entwickelt.

Diese integrierte Entwicklung von Fließgewässerlandschaften ist ein weiteres Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig. Umgesetzt werden soll es am Zschampert, in der Parthenaue, an Gösel und Fipper, am Wiesengraben, an Renne und Bach sowie am Lober.

##### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt (guter ökologischer Gewässerzustand), Resilienz, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel (Hochwasserschutz)

##### Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Gewässer, AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, LTV bei Gewässern 1. Ordnung

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
FW1	Walgraben Gesamtplanung vom Agrarwehr bis zur Staustufe in Großdeuben	Verantwortliche: LMBV, LTV, Stadt Markkleeberg. 1 Abschnitt realisiert. Siedlung „Kleine Aue“ und Kleingartensparte „Eintracht“ stehen regelmäßig „unter Wasser“. Deshalb besteht für 3 Abschnitte akuter Handlungsbedarf. (Vom Agrarwehr bis zur „Kleinen Aue“).	(Nicht verortet)



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

<b>Maß. Nr.</b>	<b>Maßnahme Kurzbeschreibung</b>	<b>Umsetzungsstand</b>	<b>Anmerkung</b>
<b>FW2</b>	Revitalisierung Ringgrabensystem Keesscher Park	rechtskräftiger Bebauungsplan liegt vor, Umsetzung im Rahmen der Planfeststellung durch die LMBV und privater Investoren	Fortschreibung RHK 2003 (FW3)
<b>FW3</b>	Revitalisierung Weinteichgraben	Längerfristige Planung	Zusammen mit HWV 2
<b>FW4</b>	Revitalisierung und Neubau Auenhainer Graben	Wasserrechtliche Planfeststellung des Auenhainer Grabens für den Abschnitt der LMBV liegt vor. Planung, Neubau und Sanierung im gesamten Einzugsgebiet östlich des BA der LMBV durch die Stadt Markkleeberg	Fortschreibung RHK 2003 (FW5)
<b>FW5</b>	Wiederherstellung Vorfluter Floßgraben und Anbindung Wohngebiet Eulenberg sowie weiterer angrenzender Siedlungsbereiche	Realisierung über wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren der LMBV notwendig zur Abführung Oberflächenwasser aus Siedlung	Fortschreibung RHK 2003 (FW4)
<b>FW6</b>	Revitalisierung des Fließgewässernetzes „Neue Harth“, vollständiger Ausbau Gewässernetz „Neue Harth“ im Einzugsgebiet und Anschluss an den Cospudener See		



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 3. Projektthema: Revitalisierung von Standgewässern

#### Entwicklungsziele:

Sanierung von Standgewässern (Teiche, künstlich angelegte Gewässer)

- a) zur Sicherung und Verbesserung der Rückhaltung von Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen als Beitrag zum Hochwasserschutz in besiedelten Ortslagen (Schaffung von Retentionsvolumen zur Rückhaltung von Oberflächenwasser durch regelmäßige Sedimententfernung)
- b) zum Erhalt von Lebensraum für geschützte Tier- und Pflanzenarten  
Instandsetzung und Renaturierung von Uferböschungen und Gewässersohlen zur ökologischen Aufwertung
- c) zur Sicherung und Verbesserung der Naherholung im Siedlungsbereich

#### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt (guter ökologischer Gewässerzustand)

#### Mögliche Förderprogramme:

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der gesetzlich erforderlichen, regelmäßigen Gewässerunterhaltung.

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Gewässer, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen Stadt Leipzig, Geschäftsstelle GRL

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
SW1			



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 4. Projektthema: Hochwasser- und Überflutungsvorsorge, Vernässungs- und Trockenheitsvorsorge

#### Schlüsselprojekt 3: Klimaangepasstes Wassermanagement/ Hochwasserschutz

##### Entwicklungsziele:

Risikoprävention, Schutz vor Auswirkungen von zunehmenden Witterungsextremereignissen

- a) integrierte Überflutungs- und Trockenheitsvorsorge  
Rückhaltung von Wasser in der Landschaft, Schaffung wassergeprägter Landschaften/ Feuchtgebiete und Erweiterung der Retentionsflächen/ Polder. Verzögerung des Hochwasserabflusses (Hochwasserschutz), Wasserhaltung zur Förderung der Verdunstung und Kühlung in Trockenheitsperioden, Entwicklung von ganzheitlichen Konzepten
- b) Wassermanagement in Grundwasserwiederanstiegsgebieten im Umfeld der neuen Tagebausen. Schutz von Siedlungsgebieten, Anpassung der Landnutzung an veränderte Standortverhältnisse

##### Förderfähige Zukunftsthemen:

Resilienz, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel (Hochwasserschutz)

##### Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Gewässer, AG Landschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Land- und Forstwirtschaft. LMBV mbh, LTV sofern Gewässer 1. Ordnung betroffen sind

#### ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 3

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
HWV 1	Wiederherstellung des Weinteiches am hist. Standort als Retentionsraum zusammen mit Weinteichgraben	Maßnahme in längerfristiger Planung	Fortschreibung RHK 2003 (SW1 und FW6)
HWV 2	Einrichtung einer Diskussionsplattform und gemeinsame Entwicklung einer Konzeption zum Umgang mit den Themenbereichen Grundwasseranstieg und Klimaveränderung. Ziel: Vereinbarkeit von Belangen der Landwirtschaft/ Anwohnern und der Klimaanpassung.	Vorschlag Erstellung eines Meliorationskatasters zur Prüfung und Darstellung des Vorhandenseins, Art, Lage und Dimensionierung, Zustand und Zuständigkeit des Drainagesystems (Liegenschaftsamt, Stadt Leipzig, 11.7.2014)	Leipzig Zwenkau Böhlen  (nicht verortet)



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 5. Projektthema: Waldmehrung, Waldumbau

#### Schlüsselprojekt 4: Waldmehrung / Urbaner Wald, Waldumbau

##### Entwicklungsziele:

- a) Fortführung der Waldmehrung in Mangelgebieten, neben Hochwaldentwicklung auch Anlage/ Förderung von lichten, teilweise mit Offenland verknüpften historischen Waldstrukturen (Niederwald, Mittelwald, Hutewald);
- b) Ausdehnung der Waldmehrung auf urbane Bereiche, Erhöhung des Waldanteils in der Stadt, Verbesserung der stadtklimatischen und lufthygienischen Situation in Städten, Einbeziehung von Projektflächen des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens (E+E - Vorhaben) „Ökologische Stadterneuerung durch Anlage urbaner Waldflächen auf innerstädtischen Flächen durch Nutzungswandel“
- c) Waldumbau: Förderung strukturreicher Wälder (Stabilität, Klimaanpassung, Biodiversität), Waldumbau, Entwicklung klimaplastischer Wälder entsprechend den „Anpassungsstrategien an den Klimawandel für den Südraum Leipzig“ (MORO Modellvorhaben; Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen 02/2014).

##### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Anpassung an Klimawandel / CO<sub>2</sub>-Senken

##### Mögliche Förderprogramme:

EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung RL AuW Teil B 2007, BfN (E+E bzw. E+F Vorhaben)

LEADER: M08 Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern

**Akteure:** AG Landschaft, AG interkommunales Flächenmanagement, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Land- und Forstwirtschaft, Staatsbetrieb Sachsenforst

#### ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 4

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
W1	<b>Waldumbau Neue Harth</b> Im Anschluss an Revitalisierung des Fließgewässernetzes „Neue Harth“ großflächiger Waldumbau erforderlich. Regionaler Schwerpunkt Waldumbau Modellvorhaben Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel KlimaMORO	Handlungsbedarf, da durch den Einstau des Oberflächenwassers die Aufforstung großflächig abstirbt. Planung in Abhängigkeit mit Plangenehmigung des Harthkanals.	Fortschreibung RHK 2003 (W2)  Böhlen 
W2	<b>Waldmehrung im Bereich Crostewitzer Höhe</b> Vorranggebiet Waldmehrung, Regionalplan Westsachsen 2008		



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
<b>W3</b>	<b>Waldumbau südlich Crostewitzer Höhe</b> Regionaler Schwerpunkt Waldumbau Modellvorhaben Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel KlimaMORO		
<b>W4</b>	<b>Waldumbau oberhalb Wüste Mark Colkwitz</b> Regionaler Schwerpunkt Waldumbau Modellvorhaben Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel KlimaMORO		
<b>W5</b>	<b>Waldmehrung nördlich und südlich Autobahntrasse</b> , unterhalb Markkleeberger See Vorranggebiet Waldmehrung, Regionalplan Westsachsen 2008		
<b>W6</b>	<b>Schaffung Hutewald am Cospudener See</b> Schaffung eines großen, räumlichen Komplexes von Hutewald- und Offenlandbeweidung im Umfeld des Cospudener Sees durch Zusammenarbeit der verschiedenen Grundstückseigentümer, bzw. Waldbesitzer (Stadt Leipzig, Stadt Markkleeberg, Belantis GmbH, LTV) auf Basis der von der Abteilung Stadtforsten, Stadt Leipzig bzw. von den Eigentümern erarbeiteten flächenspezifischen Konzepten		Leipzig 



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 6. Projektthema: Strukturanreicherung und Biotopentwicklung

#### Entwicklungsziele:

- Strukturelle Anreicherung und Biotopentwicklung in der Agrar-Landschaft, vorrangig im Bereich von Grünverbundgebieten (vgl. auch Handlungsfeld erlebbare Landschaft, SP 7)
- Gehölzpflanzungen an Wegrändern, Flurgrenzen, Ortsrändern
- Entwicklung von Teilflächen mit extensiver LaWi-Nutzung
- Im Stadtgebiet v.a. Straßenbaumpflanzungen

#### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt

#### Mögliche Förderprogramme:

EU-EFRE Programm/ thematisches Ziel Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung RLAuW Teil A 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Landschaft, AG Landwirtschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirtschaft, Zweckverbände

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
ST1	Pflanzung von Gehölzen auf Freiflächen im Stadtinneren	teilweise realisiert. Ist weiterzuführen	Fortschreibung RHK 2003 (G1)
ST2	Pflanzung von Gehölzen an Wegen westlich Auenhain	Crostewitzer Str. bepflanzt, teilweise realisiert, Zweireihigkeit fehlt am Uferrundweg abgeschlossen	Fortschreibung RHK 2003 (G2)
ST3	Strukturanreicherung in Leipzig Südost, Schnittmenge aus Umgriff der Konzeption für die Anlage von Feldhecken in Leipzig Südost und Südwest und Grünverbund Überlagerung mit Gebiete zur deutlichen Anreicherung mit Hecken und Flurgehölzen Regionalplan Westsachsen		Leipzig 



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### 7. Projektthema: Flächenmanagement, Brach- und Kompensationsflächen

#### Schlüsselprojekt 5: nachhaltiges Flächenmanagement

##### Entwicklungsziele:

##### a) Brachflächenmanagement:

Revitalisierung von Brachflächen durch Rückbau, Sanierung, oder Entsiegelung und Nachnutzung. Eine Nachnutzung ist prinzipiell freiraumbezogen und baulich möglich.

Freiraumbezogene Entwicklungsziele:

- Anlage und Erweiterung von Grünflächen im Siedlungsbestand (z.B. Stadtteilparks)  
Ausbau von Freiflächen zur Biotopvernetzung und zum Artenschutz
- Anlage und Erweiterung von Landwirtschaftsflächen
- Aufforstungen, Waldflächenentwicklung
- temporäre Nutzungen (z.B. Urban Gardening)
- Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten bei der bei der Umnutzung von innerstädtischen
- Brachflächen (Schaffung von Klimakomfortinseln / Wohlfühloasen in der Stadt)

Bauliche Entwicklungsziele:

- Gewerbe, Wohnbebauung
- Entwicklung von Infrastruktur für andere Schlüsselprojekte (z.B. Einrichtungen des Wassertourismus)

##### b) Interkommunales Kompensationsflächenmanagement:

interkommunale Bereitstellung und Entwicklung von Kompensationsflächen zur optimalen Umsetzung eingriffsrechtlicher und naturschutzfachlicher Anforderungen.

Gezielte Lenkung von Maßnahmen zur Kompensation zur Aufwertung von Naturräumen/ Entsiegelung und Begrünung von Brachflächen im gesamten Umgriff des GRL, Bevorratung von Maßnahmen auf Ökokonto.

Lenkung und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen vorrangig in Bezug:

- Brachflächen
- Landwirtschaftsflächen, nur wenn diese weiter nutzbar sind (Produktionsintegrierte Kompensation - PIK)
- Umsetzung WRRL und Waldumbau

Eine wesentliche Aufgabe neben der Umsetzung von einzelnen Maßnahmen / Projekten ist das einheitliche Erfassen und digitale Bündeln aller relevanten Daten in einem Kataster (interkommunales Brachflächenkataster IKOBRA und interkommunales Kompensationsflächenpool IKOMAN).

##### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Umweltschutz und Ressourceneffizienz nachhaltige Stadtentwicklung, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel

##### Mögliche Förderprogramme:

z.B. Regionalentwicklung (FR-Regio) des Sächsischen Staatsministerium des Innern; Landesbranchenprogramm, VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AUK/2015, sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AUK/2015

**Akteure:** AG Interkommunales Flächenmanagement, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Investoren, Flächeneigentümer, Zwischennutzungs-Interessierte



## Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

### ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 5

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
IK1	<b>Fortführung des IKOMAN und IKO-BRA</b> und Umsetzungsmanagement für die dort geführten Flächen		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)
IK2	Schwerpunktsetzung auf Maßnahmen zur <b>produktionsintegrierten Kompensation (PIK)</b> auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (neben klassischen Maßnahmen zur strukturellen Anreicherung der Landschaft) <ul style="list-style-type: none"><li>• Anlage von Kurzumtriebsplantagen (KUP) als Zwischennutzungen im Sinne des Klimaschutzes</li><li>• Förderung landwirtschaftlicher Nutzungsformen zur Landschaftspflege, etwa Beweidung von Flächen</li></ul>		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)
IK3	Förderung <b>Integrierter Konzepte</b> zur Raumentwicklung unter Einbindung von Maßnahmen zur Brachflächenrevitalisierung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen wie z.B. : <ul style="list-style-type: none"><li>• Nordraumkonzept</li><li>• Netzwerkprojekt „StadtPartheland“</li></ul>		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 8. Projektthema: Wegenetze – Region der kurzen Wege

#### Schlüsselprojekt 6: Entwicklung und Qualifizierung des Wegenetzes

**Entwicklungsziele:** Region der kurzen Wege: Verbesserung des Rad-, Wander- und Reitwegenetzes bei Mit-Nutzung von Wirtschaftswegen im landwirtschaftlich geprägten Bereich, Nachnutzung von Gleistrassen als Radschnellwege

- Schaffung von schnellen und sicheren **Alltagswegen** (Schul- und Arbeitswege) als Achsen von der Stadt Leipzig in die Umlandkommunen und Ausbau Feinvernetzung zwischen den Ortschaften.
- Schaffung qualitativvoller und ortsspezifischer **Freizeitradwege**, Qualifizierung bestehender Wege entsprechend Sächsischer Radverkehrskonvention
- Schaffung /Qualifizierung qualitativvoller und ortsspezifischer **Wanderwege** entsprechend Entwicklungskonzept zur Erschließung touristischer Potenziale des Landtourismus im Bereich Wandern, 2013
- Schaffung möglichst barrierefreier **Querungen** für Fußgänger und Radfahrer und möglichst Rollstuhlfahrer
- Förderung von Maßnahmen zur **Intermodalität**: Ausbau von Rad- und Wanderwegen zwischen ÖPNV und Naherholungsbereichen, speziell der Seen
- Qualifizierung und Schaffung von **Reitwegen** (Entsprechend Planung Reitwegeverbund der LK Leipzig und Nordsachsen, 2014)

#### Förderfähige Zukunftsthemen:

Umweltschutz und Ressourceneffizienz, nachhaltige Stadtentwicklung, nachhaltige Verkehrsentwicklung, Förderung der Reduzierung CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Teilhabe, soziale Eingliederung, Barrierefreiheit

#### Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Förderung der Reduzierung CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr, Erhaltung und Schutz der Umwelt; EU-CentralEurope Themenfeld Nachhaltiger Verkehr Projekt CentralMeetBike; EUROPA 2020 barrierefrei; Land Sachsen: VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Radverkehr RL Radverkehr 2009

**Akteure:** AG touristische Infrastruktur, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, ADFC

#### **ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 6**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
<b>Alltagswege</b>			
WA1	Verbesserung Wegenetz, Weg östlich B2 nach Süden	Umsetzung in Abhängigkeit von Maßnahmen an der Deponie, teilrealisiert Abschluss Wirtschaftswegebau mit Vorhaben „Crostewitzer Graben“ geplant	Fortschreibung RHK 2003 (WE3)



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
WA2	Verbesserung Wegenetz Weg zwischen Gaschwitz und Auenhain über B2 und Pleiße	östlicher Teil in Realisierung westlicher Teil, einschließlich Brücke, in Planung, Pleißebrücke realisiert, Brücke über B2 und Hauptwirtschaftsweg 1 Baubeginn 2014 geplant und Fertigstellung 2016 geplant. Tieferlegung B2 oder Überbrückung	Fortschreibung RHK 2003 (WE4)
WA3	Markkleeberg-Leipzig Zentrum Ausbau Radwegenetz Koburger Str.		
WA4	Ausbau Radwegenetz Breitscheidstr. + Dölitzer Str.		
WA5	Ausbau Radwegenetz Rathausstr. zwischen Ring und Südstr.		
WA6	Ausbau Radwegenetz Zöbigerstr.		
WA7	Ausbau Radwegenetz Bornaer Chaussee von Leipzig bis Am Ellrich		
WA8	Asphaltierung der Dösener Straße von der Clara-Wieck-Straße bis zum Orstseingang Leipzig. Die Dösener Straße ist Hauptradroute aus den südlichen Stadtteilen Leipzig zum Markkleeberger See und in das Leipziger Neuseenland.		
WA9	Asphaltierung der Straße „An der Koppel“, Qualifizierung des Teilstücks der Neuseenlandradroute		
<b>Freizeitradwege</b>			
WF1	Verbesserung Wegenetz in der „Neuen Harth“, Wegenetz zwischen Gaschwitz und Knautkleeberg, Zöbiger und Zwenkau, Herstellung in Zusammenhang mit der Fertigstellung des Zwenkauer Sees und des Verbundes zum Markkleeberger/Störmthaler See im Rahmen der Grundsanie rung erforderlich	Hauptwegenetz zu etwa 20 % realisiert	

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
----------	------------------------------	-----------------	-----------



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

<b>WF2</b>	Verlängerung der Radroute Kohle – Dampf – Licht vom Hafen Zöbiger über die Neue Harth bis zum Bergbau-Technik-Park auf Markkleeberger Flur, Weiterführung über KW Lippendorf bis zum Tagebau Vereinigtes Schleenhain (Konzeption Routenführung, Ausschilerungskonzept, Ausschilerung) – Routenführung entsprechend geplantem Radweg WA2		
<b>Wanderwege</b>			
<b>WW1</b>	Ausbau Wanderwegenetz Cospudener See, Anlage von ufernahen Wanderwegen zur Entlastung des bestehenden Uferweges, Optimierung des Landschaftserlebens für Wanderer, Steigerung Sicherheit durch Entzerrung von Nutzungskollisionen – am Ost- und Südufer		
<b>WW2</b>	Ausbau Wanderwegenetz Markkleeberger See, Südwestufer Wanderwegeführung durch Teichlandschaft mit Anschlüssen an Crostewitzer Höhe und an Neubau B2-Brücke in Gaschwitz		
<b>WW3</b>	Stadtwanderweg Rundweg in Markkleeberg, durchgängige Markierung, Schaffung von Informations-, Möblierungs- und Erlebnispunkten		
<b>WW4</b>	Uferrundweg, Wanderwege Neue Harth / Harthkanal, Wanderweg Zwenkau Gaschwitz		Leipzig, Zwenkau  (nicht verortet)
<b>Reitwege</b>			
<b>WR1</b>	Realisierung Reitwegenetz Cospudener See, Neue Harth, Markkleeberger See	Realisierung des Reitwegekonzepts mit Einbindung örtlicher Reiterhöfe Regelung der langfristigen Unterhaltung durch örtliche Reiterhöfe	(nicht in der Karte dargestellt)



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
<b>Querungshilfen</b>			
<b>WQ1</b>	Schaffung sicherer Querung Qualitätssteigerung Wegenetz Ver- bindung Connewitzer Holz / Land- schaftspark Cospuden, Untertunnelung der Waldbahnstrecke in Höhe Equipagenweg zur Opti- mierung Sicherheit / Wegequalität		
<b>WQ2</b>	Schaffung sicherer Querung Qualitätssteigerung Wegenetz Ver- bindung agra- Park/ Markkleeberger See, Untertunnelung der Seenallee zur Optimierung Sicherheit für Wande- rer, Radfahrer und Reiter		
<b>Intermodalität</b>			
<b>IM1</b>	Einrichtung Bike und Ride Anlage am Bhf. Gaschwitz		
<b>IM2</b>	Einrichtung Bike und Ride Anlage am Bhf. Markkleeberg-Mitte		



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 9. Projektthema: Entwicklung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen

**Schlüsselprojekt 7:** Entwicklung von Erholungslandschaften/ Stärkung des Freiraum- und Biotopverbunds.

**Schlüsselprojekt 8:** Entwicklung agra

**Entwicklungsziele:**

- a) Integrierte Entwicklung von Landschaftsräumen unter Erholungs- und Biotopentwicklungsaspekten,
  - Stärkung des Freiraum- und Biotopverbundes in Vorranggebieten
  - Fortführung bestehender Planungen in den Verbundräumen: *Cospudener See - Zwenkauer See / Neue Harth, Markranstädt- Schkeuditz, Schönauer Lachen – Lindenauer Hafen*
  - thematische Erweiterung der Planungen in den Verbundräumen: *Grünverbund-Ost, Breitenfeld/Nordraum*
  - Neuaufnahme des Verbundes *Kulkwitzer - Cospudener See*
- b) Punktuelle Entwicklung von qualitätvollen Freiräumen. Schaffung von Wohlfühlorten / Orten mit besonderer Aufenthaltsqualität, prioritär weitere Qualifizierung des agra-Parks

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

nachhaltige Stadtentwicklung, Biodiversität, Teilhabe, soziale Eingliederung Barrierefreiheit

**Mögliche Förderprogramme:**

z.B. Land Sachsen: FR-Regio, VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Agrar-Umweltmaßnahmen, RL AuW Teil A 2007; sächsische Förderrichtlinie Natürliches Erbe RL NE 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

**Akteure:** AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, AG Gewässer, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirte

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
GF1	<p><b>AGRA</b> Umsetzung Inhalte der Bewerbung zur LAGA 2019 Ziele LAGA umsetzen Wiederherstellung des Landschaftsverbundes der Parkteile West (Markkleeberg) und Ost (Leipzig) vor dem Hintergrund der aktuellen Verkehrsplanungen zur künftigen Führung der B 2 – Formulierung und Begründung eines klaren Standpunktes des GRL zur künftigen Tieferlegung (Trog oder Tunnel) der B 2</p>	<p>Gestaltung und Ausschilderung aller Parkeingänge -botanische Beschilderung seltener Gehölze und Pflanzen</p>	<p><b>SP8</b> Leipzig </p>
GF2	<p>Qualitätssteigerung Wegenetz Cospudener See, Landschaftspark Cospuden, Konzeption und Anlage Rastplätze am Süd- und Westufer des Cospudener Sees sowie im Landschaftspark Cospuden, Installation einer Schutzhütte</p>		



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
GF3	Informations-, Möblierungs- und Erlebnispunkte entlang Stadtwanderweg		
GF4	<b>Stärkung Freiraumverbund zwischen Innenstadt Leipzig und Markkleeberger See – Störmthaler See</b> Integrierte Entwicklung des Freiraum- und Biotopverbunds einschließlich Wegenetz		<b>SP7</b> Leipzig, Großpösna 
GF5	<b>Grünverbund Auwald-Cospudener See-Zwenkauer See</b> Integrierte Entwicklung des Freiraum- und Biotopverbunds einschließlich Wegenetz		<b>SP7</b> Leipzig, Zwenkau 



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 10. Projektthema: Pflege und Unterhaltung von Garten- und Baudenkmalern

#### Entwicklungsziele:

- Pflege und Unterhaltung der identitätsstiftenden „Schmuckstücke“ (Garten- und Baudenkmalern),
- Schaffung und Unterhaltung von Kulturstätten,
- Dorfentwicklung.

#### Förderfähige Zukunftsthemen:

Erhaltung und Schutz der Umwelt, Biodiversität, Bildung

#### Mögliche Förderprogramme:

EU-ERFE thematisches Ziel Erhaltung und Schutz der Umwelt, Bewahrung, Schutz und Entwicklung Kulturerbe; Land Sachsen: sächsische Denkmalschutzförderungsverordnung

LEADER: Mo7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

Akteure: AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Fördervereine, Zweckverbände

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
K1	Sanierung Rittergut Gaschwitz, Aufwertung Gutshaus mit Außenanlagen und nördliches Torhaus	Rittergut durch Stadt Markkleeberg erworben Maßnahmen in Sachsen Denkmalschutz und Nachnutzung zum Teil erfolgt	Fortschreibung RHK 2003 (K7)
K2	Agra: Grundsanie rung Weißes Haus		
K3	Umgestaltung der Eingänge in den agra-Park Leipzig-Markkleeberg inkl. Verbesserung der Sicherheit durch Einbau von Schranken und Toren, Installation von Parkinformationssystemen (Übersichtspläne), teilweise Wegesanie rung, Gestaltung Wegesbankette		
K4	Sanierung Gutshof Großstädteln, Sanierung des Gutshauses, der Stallungen etc. sowie der Außenanlagen und der Vorplatzes		



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 11. Projektthema: Erlebbarkeit der Seenlandschaften

Schlüsselprojekt 9: Verbesserung der Erlebbarkeit der Seenlandschaften

**Entwicklungsziele:**

- Gestaltung und Pflege der Uferlandschaften an den neuen Seen
- Schaffung und nachhaltige Pflege einer strukturreichen Landschaft mit Aufenthaltsqualität für Erholungssuchende.
- Integrative Entwicklung unter Berücksichtigung von Naturschutzbelangen
- Erhalt und Entwicklung von Offenlandbereichen durch Mahd/ Beweidung
- Lenkung der Sukzession in gehölzgeprägten Uferbereichen (Schaffung von Sichtachsen und Entwicklung von Gehölzbeständen mit differenzierter Altersstruktur)
- Ausweisung und Entwicklung von Vorrangbereichen für die Erholungsnutzung und den Natur- und Landschaftsschutz

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

Biodiversität, nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung Teilhabe, soziale Eingliederung Barrierefreiheit

**Mögliche Förderprogramme:**

sächsische Förderrichtlinie Natürliches Erbe RL NE 2007; Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung LEADER: M10 Agrarumwelt- und Klimamaßnahme

**Akteure:** AG touristische Infrastruktur, AG Gewässer, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, LMBV, Zweckverbände

**ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 9**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
EW1	Pflege- und Entwicklung der Ufer des Cospudener Sees  Erstellung eines Konzeptes, Planung und Umsetzung der darin benannten Einzelmaßnahmen unter Einbeziehung des Hutewaldprojektes		SP 9  Leipzig   vgl. auch SP 4
EW2	Erhalt / Anlage von Offen- und Halbofenland am Ost- und Nordufer des Markkleeberger Sees	Pflanzungen abgeschlossen, das Offenland muss dauerhaft gepflegt werden (Beseitigung von Sanddorn großflächig und jap. Riesenknöterich lokal)	Fortschreibung RHK 2003 (O1)



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

### 12. Projektthema: Entwicklung des Touristischen Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland

**Schlüsselprojekt 10:** Umsetzung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes und des Tourismuswirtschaftlichen Gesamtkonzeptes für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum

**Entwicklungsziele:**

Verbesserung der wassertouristischen Nutzbarkeit des Gewässerverbundes bestehend aus Leipziger Stadtgewässern, Weißer Elster und Pleiße sowie den neuen Seenlandschaften

- Umsetzung der Ziele und Einzelvorhaben, die im WTNK (Wassertouristischen Nutzungskonzept) und TWGK (Tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum) dargelegt sind
- Förderung einer klimaneutralen und barrierefreien Entwicklung aller Einzelvorhaben.
- Vorrangige Entwicklung der nachfolgend aufgeführten Kernvorhaben zur Umsetzung der Konzepte

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

nachhaltige Regionalentwicklung, Umweltschutz und Ressourceneffizienz, Teilhabe, soziale Eingliederung, Barrierefreiheit

**Mögliche Förderprogramme:**

Förderrichtlinie Regionalentwicklung (FR-Regio) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, GRW (Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur); Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung

**Akteure:** AG Gewässer, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e. V.; LMBV mbH, Zweckverband Kommunales Forum Südraum, LTV, Tourismusverbände, Zweckverband Neue Harth, Kern AG des TWGK, Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
WT1	<b>Wasserschlange</b> Schaffung einer Gewässerverbindung zwischen Markkleeberger See und Agrawehr -Unterwasser Errichtung der Gewässerverbindungen und der notwendigen Wasserbauwerke	die Vorzugsvariante „Wasserschlange“ liegt als Genehmigungsplanung vor und „steht erneut auf dem Prüfstand, notwendig für die Schließung des Kurses 5	<b>SP10</b>
WT2	Einbindung des Floßgrabens in den touristischen Gewässerverbund	Schaffung von Ersatzbrutstätten für den Eisvogel	Leipzig 
WT3	Einbindung der Pleiße in den touristischen Gewässerverbund <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der durchgängigen Befahrbarkeit (z.B. Beseitigung von Störstellen, Gewässerberäumung)</li> <li>• Schaffung Anlegestelle in Höhe AGRA</li> </ul>	Störstellenbeseitigung: PFV abgeschlossen, Realisierung 1. BA 2014 geplant	Fortschreibung RHK 2003 (WT10)



## Handlungsfeld erlebbare Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
WT4	Seenverbund Markkleeberger – Störmthaler See: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausschilderung der nutzbaren Teilbereiche des Wasserkurses 5</li><li>• Planung und Realisierung von Wasserwanderrastplätzen</li></ul>		(nicht verortet)
WT5	Bau der Hafenanlage in der Auenhainer Bucht		
WT6	Stärkere Verknüpfung von Seen und Stadt über thematischen Pfad „blauer Pfad“ Fokussierung Thema Wasser etwa über Öffnung angrenzender Gräben. „Wasser in die Stadt holen“		(nicht verortet)



## Handlungsfeld essbare Landschaft

### 13. Projektthema: Regionale Vermarktung von Lebensmitteln / Stadt-Land-Allianzen

Schlüsselprojekt 11: Förderung urbaner Landwirtschaft

**Entwicklungsziele:**

Unterstützung von Landwirten bei der Bereitstellung und Vermarktung regionaler Lebensmittel, und Attraktivitätssteigerung agrarisch geprägter Räume (Stadt-Land-Allianzen)

- Landwirtschaft stärken, Erlebbarkeit verbessern (Aktionstage, Hofführungen, Schaugärtnereien)
- Lokale Ökonomien fördern: Initiierung und Unterstützung von Projekten zur Vermarktung regionaler Lebensmittel „frisch aus der Region“, Direkte Abnehmerschaften zwischen Landwirten und Bevölkerung (Gemüsebox); Abnehmerschaften mit Gastronomie
- Förderung von Direktvermarktung
- Verbesserung des Selbsternteangebotes auf LaWi-Flächen „Selbstpflückfelder“

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

nachhaltige Regionalentwicklung, Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung;

**Mögliche Förderprogramme:**

Städtebauförderung „Soziale Stadt“; BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft u. Ernährung) Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt; EU-Sondermaßnahmen zur Unterstützung von Obst- und Gemüseerzeugern (EU) Nr. 1031/201

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeitung und Vermarktung von Anhang I-Erzeugnissen; M19 Unterstützung Vorhaben LAGs UP§, Förderung Organisation der Nahrungsmittelkette (...)

**Akteure:** AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirtschaftliche Betriebe, Akteure der Projekte StadtPARTHELand und Parthenlandküche

**ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 11**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
RV1	Vermarktung regionaler Produkte in einer neuen Markthalle im Ortskern Markkleeberg. Potenzielle Regionale Produkte: Honig, Bisonfleisch		



## Handlungsfeld essbare Landschaft

### 14. Projektthema: Mehrung und Ernte von Obstgehölzen

#### Entwicklungsziele:

- Pflanzung von Obstgehölzen, Pflege alter Sorten
- Bekanntmachung von Obstgehölzen (Alleen, Streuobstwiesen) im öffentlichen Raum, Ermunterung der Städter zur Ernte

#### Förderfähige Zukunftsthemen:

Biodiversität, Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung,

#### Mögliche Förderprogramme:

BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt; ggf. NATURA 2000

Akteure: AG Landwirtschaft, AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, StadtPARTHELand; Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e.V.

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
EO1	Pflegen/Ernten: Öffentliche Obstgehölze auf dem AGRA Gelände		
EO2	Pflegen/Ernten: Streuobstwiesen in Wachen und an Prödeler Str.		
EO3	Pflegen/Ernten: Obstbaumallee entlang Auenhainer Graben und Nordufer Markkleeberger See, sowie Sanddorn		



## Handlungsfeld essbare Landschaft

### 15. Projektthema: Selbstversorgung in der Stadt

Schlüsselprojekt 12: Förderung von Urban Gardening

**Entwicklungsziele:**

- Schaffung von Angeboten zur Selbstversorgung im städtischen öffentlichen Raum (auch im Rahmen von Zwischennutzungen)
- Unterstützung von Projekten wie das „Leipziger Gartenprogramm“

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

nachhaltige Stadtentwicklung, Teilhabe, soziale Eingliederung, Umweltschutz und Ressourceneffizienz

**Mögliche Förderprogramme:**

z.B. FR-Regio, Land Sachsen: Landesbranchenprogramm, VwV Stadtentwicklung; Städtebauförderung „Soziale Stadt“;

**Akteure:** AG Landwirtschaft, AG Interkommunales Flächenmanagement, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Leipziger Gartenprogramm, Urban Gardening Initiativen

**ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 12**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UG1			



## Handlungsfeld innovative Landschaft

### 16. Projektthema: Umwelttechnologie/ Ressourceneffizienz

**Schlüsselprojekt 13:** Förderung von Intermodalität und Elektromobilität zu Wasser und zu Land

**Entwicklungsziele:**

- a) Elektromobilität und Intermodalität: Förderung einzelner nachhaltiger Pilotprojekte zu Wasser und zu Land sowie Vernetzung von Akteuren
  - Weiterentwicklung gewässerangepasster Boote
  - Förderung von Elektromobilität durch Schaffung eines Netzes aus Ladestationen für Elektroboote und E-Bikes
  - Förderung von Intermodalität durch Optimierung der Schnittstellen zwischen Bahn, Boot, Rad, Wanderwegen (vgl. Projektthema Wege, Intermodalität, SP 6)
- b) Ressourceneffizienz
  - Förderung klimaangepasster und biodiversitätsfördernder Landwirtschaft
  - Beschäftigung mit regenerativen Energien (z.B. Biomasseverwertung)

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

Förderung von Strategien zur Senkung des CO2 Ausstoßes, nachhaltige Stadtentwicklung, Nachhaltige Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Barrierefreiheit, Ressourceneffizienz,

**Mögliche Förderprogramme:**

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Förderung der Reduzierung CO2-Ausstoß, Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr - Entwicklung und Verbesserung umweltfreundlicher Verkehrssysteme darunter multimodale Verbindungen)Erhaltung und Schutz der Umwelt und Förderung der Ressourceneffizienz; EU-CentralEurope Themenfeld Nachhaltiger Verkehr; EUROPA 2020 barrierefrei; Land Sachsen, EGFL (37) Förderung Klima- und Umweltschutz förderlicher Landbewirtschaftungsmethoden sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen RL AUK/2015 LEADER: M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen; M11 Ökologischer Landbau

**Akteure:** AG Umwelttechnik, AG Gewässer, AG touristische Infrastruktur, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Firmen/ Startups im Umwelttechnologiebereich, private und universitäre Forschungsinstitutionen

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UT1	Gutachten, zu Potential der Energieerzeugung im Kanupark Markkleeberg, Nutzung des Wasserfalls		



## Handlungsfeld innovative Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UT2	<p>Verwertung anfallender Biomasse: Derzeit zahlen Bürger und Stadt für Entsorgung von organischen Abfällen, Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wie hoch ist das energetische Potenzial regional anfallender Biomasse? Zu berücksichtigende Quellen: Bioabfälle Haushalte, Schnittgut aus Park- und Biotoppflege, Abfälle Holz verarbeitender Industrie</li> <li>• kann diese in modularen dezentralen Biomassekraftwerken verwertet werden?</li> <li>• kann die Kompostierungsanlage Großlehna und Biogasanlage in Konzept integriert werden?</li> </ul>	<p>Beauftragung Studie notwendig, (<i>Amt für Umweltschutz, Stadt Leipzig, 25.8.2014</i>)</p> <p>Studie zusammen mit Markkleeberg (→Markkleeberg UT2)</p> <p>Interesse an Zusammenarbeit: DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH</p>	<p>Leipzig </p>
UT3	<p>Förderung des Ausbaus der <b>E-Mobilität auf den Leipziger Gewässern</b>, Ausbau von E-Tankstellen, Weiterentwicklung Leipzig Boot</p> <p>Erarbeitung eines Konzeptes sowie von Strategievorschläge zur Entwicklung und Einsatz von Elektromobilen vorrangig für die individuelle touristische Nutzung modellhaft für das Leipziger Neuseenland</p> <p>Ziel: Konzept als Basis für Umsetzung im SL, Entwicklung und evtl. Herstellung der E-Mobile im SL (Standort) unter Einsatz regenerativer Energien, Schaffung eines lückenlosen Netzes von Ausleihstationen, Wegenetz</p>	<p>Großer Beteiligungsprozess, Erarbeitung abgestimmtes Positionspapier aller Akteure</p> <p>Beauftragung erforderlich</p>	<p><b>SP 13</b> </p> <p>Alle Kommunen Und Landkreise</p> <p>(nicht im Plan dargestellt)</p>
UT4	<p>Förderung des Ausbaus <b>der Elektromobilität auf den Straßen</b>, Ausbau E-Tankstellen</p>	<p>Idee</p>	<p><b>SP 13</b> </p> <p>Alle Kommunen und Landkreise</p> <p>(nicht im Plan dargestellt)</p>



## Handlungsfeld innovative Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UT5	Optimierung von Schnittstellenan- geboten <b>zur Förderung der Inter- modalität</b> (Auto/Bahn/Bus/Rad/ Wasserfahrzeug/zu Fuß)	Idee Abstimmung mit SP 6	<b>SP 13</b>  Alle Kommunen und Landkreise  (nicht im Plan darge- stellt)



## Handlungsfeld innovative Landschaft

### 17. Projektthema: Umweltbildung

**Schlüsselprojekt 14:** Umweltbildung und Landschaftsinformation

**Entwicklungsziele:**

Wissensvermittlung in und über Natur- und Kulturlandschaft

- Entwicklung von örtlichen Besucherlenkungs- und Informationssystemen
- Sensibilisierung für empfindliche Naturlandschaften durch Kenntnisvermittlung
- Information und Lenkung in natursensiblen Gebieten
- Umsetzung und Unterhaltung des Touristischen Informations- und Leitsystems Leipziger Neuseenland
- Gestaltung/ Aufwertung von Bildungsorten (Schulen und Kindergärten)

**Förderfähige Zukunftsthemen:**

Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung

**Mögliche Förderprogramme:**

DBU, Förderbereich 7: Umweltinformationsvermittlung, Förderbereich 8: Umweltbildung; LIFE, Informations-, Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen

LEADER: M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen; Mo7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten, Studien zur Dokumentation von Artenvorkommen sowie naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

**Akteure:** AG touristische Infrastruktur, AG Umwelttechnik, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kindergärten, botanische Gärten, Leipziger Gartenprogramm; Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

**ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 14**

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UB1	Ausbau Erlebnispunkte am GEOPF-AD Markkleeberger See, Störmthaler See	Konzeption und Bau Findlings- und sächsischer Natursteingärten am Störmthaler Kanal	Großpösna 
UB2	Umweltpädagogische Führungen zur Getzelauer Insel Markkleeberg		
UB3	Landschaftserlebnis der temporären Vernässungsbereiche und stehenden Gewässer in der Neuen Harth durch Anlage von Bohlenwege und Beobachtungstationen für Wasservögel		
UB4	Anlage von Beobachtungstationen für Wasservögel		
UB5	Fortführung der botanischen Beschilderung seltener Bäume, Sträucher und Pflanzen im agra-Park Leipzig-Markkleeberg		



## Handlungsfeld innovative Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UB6	Planung und Bau von Experimentier- und Umwelterlebnisstationen im ag-ra-Park Leipzig-Markkleeberg zur Angebotsoptimierung der im Park bestehenden Umweltbildungseinrichtungen		
UB7	Entwicklung Ausstellungs- und Wissenschaftserlebniszentrum mit Schwerpunkten Geografie (Landschaftswandel, Geologie, Archäologie), Vision Gewässerverbund / Landschaftsumbau, Aufnahme Dokumentationszentrum auf Baufläche „Tor zum Südraum“ als Landesmuseum Strandbereich Markkleeberg	Eröffnung des regionalen Diskussionsprozesses, mittelfristige Realisierung	Fortschreibung RHK 2003 (GF2)
UB8	Umsetzung des Touristischen Informations- und Leitsystems im südlichen Leipziger Neuseenland, in Markkleeberg am Cospudener Markkleeberger See		Böhlen, Zwenkau, Großpösna, Leipzig 